

*kranckheit mechtig alteriert, dass dass Gotthauss Engelberg die anerbottene obligation [- es ging um die umstrittene Aussteuerung des Engelberger Konventualen P. **Leonz** Zurlauben, eines Enkels des Adressaten -]² nit annemen wollen) Anerbieten die Caution nach belieben einzuorichten, Zuowüssen gemacht: Erwarte Antwort, Undt indessen ne-
bent fr begrüossung der Fr. Muother [Maria Margaretha **Pfyffer**] Ver-
bleibe ...".*

"betrifft Engelbergische Obligation vohm 23. ... [Dezember] 1684"

1) s. EA VI 2, 121 (Nr. 74). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

2) s. Zurlaubiana AH 140/19 spez. Anm. 3

Original mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 141, 53-54 - Blatt 54^r leer

17

1703 Januar 15., Valenciennes

A

SCHREIBEN¹ VON [WOLFGANG DAMIAN] MÜLLER, [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN], AN [DEREN INHABER, DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND IN DEN FREIEN ÄMTERN, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DE GESTELLENBURG MAJOR DU LOUABLE CANTON DE ZUG, "PAR BASLE A ZUG EN SUISSE"

*"Das letste von dem herren auss solothurn meldete dass Er auss basell, weitleüffig mir schreiben werde, nun aber biss hin nichts erhalten, weyss ich nicht ob khünfftigen monath verreysen, oder aber die Compagnie gäntzlichen bekleiden solle, Nun mehr habe 50 Man gekleidet, undt hoffe dass ausserth den serganten [im Januar 1703 waren dies: Hans Kaspar **Schreiber**, von Cham, Jakob **Wohler**, von Wohlen, Johann **Balliot**, Hans **Steinheuel**, von Glarus, und Heinrich **Somm**, von Koblenz]² endts Febr[uar] alles im roth schimmeren werde, wünschte nicht mehrers als die Compagn[ie] Complet Zu haben, um per des H intresse die gratification Zu geniessen - Dass gewehr wird schwerlich Von mir khönnen furnierth werden, biss ein mahll dass gantze Regiment Formiert ist, dannoch werde alles anwenden wenigst die sabell auss Liege Zu practicieren, um Centurons undt bandoliers habe nacher Gent geschriben, worüber eine antworth erwarthe, Dass Tuch [der Herren Tuchhändler **Bérault**] Von Paris³ ist nicht [aus] berri [=Berry] sonnder [von] Valonie [=Wallonien] undt zimlich Thür, alein Zu diser qualitet sehr guth, undt obwohlen mir für 100*

Man tuch gesandt worden, so finde ich dass futher lauth brieffs, alein hoffe ich for die gantze Compagnie ausserth Sergenten, tambours [Josef **Ziegler** und Johann **Mässler**], undt trabanten [Beat Konrad **Speck**, Paul **Tschümperlin** und Dietrich **Lüttfels**], gnug roth undt blau Tuch Zu haben, wass noch erfordert wird, werde mich [beim Kaufmann **L'Egullion?**] von Douay [=Douai] Versehen, wie dan schon geschriben habe⁴,

H Oberst [Ludwig Christoph] Pfeiffer [=Pfyffer] hatt schon würchlich 126 Man hier undt noch 40 en routte, Mr. [Oberstlt. Urs Franz Josef von] Suri [=Sury] hatt 116 Man hier undt 60 en routte glaube das noch beyde [Kompagnien] vohr dem herren werden Complet sin, Jch vernehme durch einen fründt, dass H. Schwager haubtman **Fidell** [Zurlauben] eine halbe Compagnie erhalten⁵ undt im ... [Dezember 1702 in Stadt und Amt Zug?] schon 15 Man geworben; wan ich also nichts Zu hoffen, undt mir einige Zeith hier Zu verpleiben habe, so pitte ich den H lengstenss by endtss February mich Zu entlassen, worüber dess H ordre erwarthen [- Fidel Zurlauben war offenkundig eine Zeit lang Mitinhaber der Kompagnie Zurlauben; doch wurde er nie, wie Müller offenbar befürchtete, Capitaine-commandant -], Jndessen werde des H Volk bekleiden Zweifle auch nicht, ess werde der H Von mir alle Satisfaction haben, wie ich hingegen nichtss erspare, dem H getreulich Zu dienen, Undt Zu meiner heimkunfft [- Müller sollte dann aber bis März 1704 Capitaine-commandant bleiben -]⁶ dem H ordenliche rechnung abstaten wird, recommendiere mich fernerss beharlicher gunsten undt nebst vermeldung schönsten grussess allen angehörigen Göttlicher protection empfehl[end] Verbleibe ...

Jch gratuliere H. Sekhell Meyster [Johann Kaspar] **Landtwing** dem Jüngerem Zu erhaltenem Ehren Amt [- dieser war am 29. Dezember 1702 zum Seckelmeister der Stadt Zug erwählt worden -]

Gleich Jetz bringt mir eine recreue Von Mr Suri einen Soldaten Johannes kauff Man [=Kaufmann], so vorehero Zu Lüre [=Lure] krankh gebliben - ich erwarthe nächstens brieff".

1) Auf dem Adressenschild finden sich neben dem Vermerk: "D[e] Valenciennes" auch noch verschiedene Zahlenangaben, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.

2) Für die Identifikation der vorkommenden Personen wurde in der Folge der Mannschaftsrodel vom Januar 1703 - s. Zurlaubiana AH 164/111 - herangezogen.

3) s. ebenda AH 131/23 Abschnitt 1

4) s. ebenda Abschnitt 2

5) s. ebenda AH 31/11

6) s. ebenda AH 153/101